

Rundschau

PHYSIK UND CHEMIE

- Physik der Plastronatmung 248
 Synthese von
 Poly(diiioddiacetylen) 249
 Der Geruch von Eisen 250
 Polyphenole in klarem und
 trübem Apfelsaft 251

GEOWISSENSCHAFTEN

- Klima-Abkühlung am Eozän/
 Oligozän-Übergang 252
 Fossile Blitzröhren als
 Umweltarchiv 254
 Fossile Evaporite und das
 Magnetfeld der Erde 254

PALÄOÖKOLOGIE

- Variables Nahrungsspektrum
 bei *Paranthropus robustus* 255
 Eichenbock-Befall vor
 8000 Jahren 256

FORTPFLANZUNGSBIOLOGIE

- Parthenogenese beim
 Komodo-Waran 257
 Blauäugige Männer bevorzugen
 blauäugige Frauen 258

GENETIK

- Sequenzierung des Seeigel-
 Genoms 258

- Evolution nicht-codierender
 Sequenzen 260

- Genexpression im
 Säugetiergehirn 260

ENTWICKLUNGSBIOLOGIE UND MEDIZIN

- Mütterliches Serotonin reguliert
 Embryonalentwicklung des
 Nervensystems 261

- Regeneration von Muskelgewebe mit
 Hilfe von adulten Stammzellen 262

- Schnupfen-Viren fördern bakterielle
 Infektionen 263

BLÜTENBIOLOGIE

- Selbstinkompatibilität beim
 Klatschmohn 264

UMWELTPOLITIK

- Staudamm-Rückbau im Yosemite
 Nationalpark? 265

TIERE UND PFLANZEN DES JAHRES 2007

- 266

KURZMITTEILUNGEN

- Monsterwellen · Endlagerung
 radioaktiver Abfälle · Roboter
 und Formgedächtnismetalle ·
 Aluminiumwasserstoff · Tetra-
 azidomethan · Import in das ER
 bei Stress · Sicherheitscheck mit
 Terahertz-Strahlung 268

BÜCHER UND MEDIEN

- Besprechungen 270

Karl-Heinz Ludwig:
 Eine kurze Geschichte des Klimas

Wolfgang U. Eckart (Hrsg.):
 Man, Medicine, and the State

Eva Goris:
 Unser kläglich Brot

- Neuerscheinungen 273

PERSONALIA

- Todestage 273
 Geburtstage 273
 Akademische Nachrichten 274
 Ehrungen 275

SERVICE

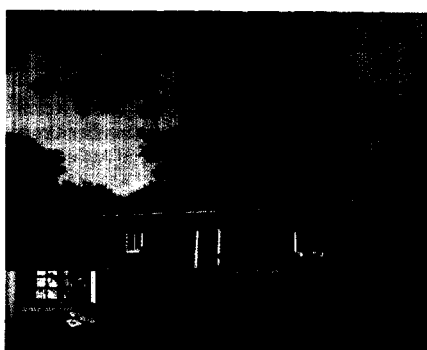
- Tipps und Hinweise 275
 Nachrichten aus dem Internet ... 276
 Veranstaltungen 277

NR Stichwort:

- Politische Ökologie 277

NR Retrospektive

- Vorschau 280
 Impressum 280



Titelbild 5/2007 – Geburtshaus und Arbeitsplatz von Linné. Die Bilder umspannen die Lebenszeit des schwedischen Forschers, der zu Beginn seiner wissenschaftlichen Laufbahn, als 25-Jähriger, nach seiner Lappländischen Reise sagte: „Småland hat mich geboren – Schweden hab ich durchreist... Das Ende der Welt habe ich besucht – Der Sonne Nachtherberg geschaut – Unter einem Jahr 1000 Meilen zu Lande gewandert...“

Linné sollte noch weitere Reisen unternehmen – nach Frankreich, England, Deutschland und vor allem Holland, wo ihm sogar angeboten wurde, im südamerikanischen Surinam tätig zu werden (vgl. Beitrag, S. 238). Das von ihm angestoßene Projekt, die Artenvielfalt der Erde zu erfassen, sollte er vom heimatischen Schweden aus verfolgen, in dem er als Lehrer und großer Anreger weit über die Grenzen seines Landes und den Kreis seiner eigenen Schüler wirkte.

Das große Bild zeigt das Geburtshaus in Råshult (Kirchsprengel Stenbrohult, Småland, Südschweden), das kleine Bild den Arbeitsplatz in Linnés Haus im Botanischen Garten der Universität Uppsala, in dem er seit seinem Antritt als Professor der Medizin (1742) bis zu seinem Tod (1778) wohnte. Das 1693 errichtete Gebäude war im Hinblick auf die wertvolle Bibliothek und Sammlung mit Türen, Fenstern und Dachstuhl aus Eisen brandsicher gebaut und überstand unbeschadet die Jahrhunderte. Heute beherbergt es das Linnæus-Museum.

[Photo Carina Glanshagen und Olle Nortling]
 Rd

GEOMAX 12

Arbeitspapier der Max-Planck-Gesellschaft (Winter 2006/2007)

Christina Beck:
**Öl – Quelle für Konflikte –
 Russlands Weg zwischen
 Tradition und Moderne** 252